

**Rechtsanwaltskammer
Tübingen
Christophstrasse 30
72072 Tübingen**

Antrag auf Zulassung zur Rechtsanwaltschaft

Anlagen:

- 1 beglaubigte Ablichtung des Zeugnisses des 2. Staatsexamens oder vorläufige Prüfungsbescheinigung über das Bestehen der Eignungsprüfung
- Lebenslauf mit Lichtbild Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung
- Ggf. Kanzleibestätigung Ggf. Ablichtung der Promotionsurkunde
(bei angestellter Tätigkeit)

Antragsteller/in (Name, Vorname, ggf. auch Geburtsname)

Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Tagsüber erreichbar unter Tel.-Nr.

Geburtsdatum und Geburtsort, ggf. Staat

Ich beantrage mich zur Rechtsanwaltschaft und als Rechtsanwältin/Rechtsanwalt im Bezirk der Rechtsanwaltskammer Tübingen zuzulassen:

Die **Befähigung zum Richteramt** habe ich durch Bestehen der

- Zweiten juristischen Staatsprüfung am _____ in _____
- Abschlussprüfung der einstufigen Juristenausbildung am _____ in _____
- Eignungsprüfung am _____ vor dem Landesjustizprüfungsamt in _____

erlangt.

Meinen Wohnsitz werde ich nach der Zulassung

beibehalten

nehmen in _____

Meine **Kanzlei** werde ich einrichten in (Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort)

_____ bei (ggf. Name einer bestehenden Kanzlei)_____

Die dortigen Telekommunikationsdaten lauten:

Tel.: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Fragebogen
zum Antrag auf Zulassung zur Rechtsanwaltschaft

Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. durch zusätzliche Angaben ergänzen. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, bitte vollständige Angaben auf unterschriebenem Blatt beifügen.

	Frage	Erläuterung	Antworten
1	Haben Sie bereits anderweitig oder früher eine Zulassung zur Anwaltschaft beantragt?		<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
2	a) Sind Sie Vorbestraft? b) Haben Sie nach einer Entscheidung des BVerfG ein Grundrecht verwirkt? _____	Ggf. erkennende Stelle (Gericht, Staatsanwaltschaft) und Aktenzeichen angeben. Es sind auch Verurteilungen und Maßnahmen anzugeben, die nicht in ein Führungszeugnis oder ein Behördendführungszeugnis aufgenommen werden, sofern diese Verurteilungen im Bundeszentralregister nicht zu tilgen sind. Die Rechtsanwaltskammer hat gem. § 41 Abs. 1 Nr. 11 BZRG ein Recht auf unbeschränkte Auskunft aus dem Register, so dass ihr gegenüber keine Rechte aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 BZRG hergeleitet werden können (§ 53 Abs. 2 BZRG). § 7 Nrn. 1-5 BRAO,	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja _____
3	Sind gegen Sie beamten- oder richterliche Disziplinarmaßnahmen oder anwaltsgerichtliche Maßnahmen verhängt worden? _____		<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja _____
4	Haben Sie seit Erlangen der Befähigung zum Richteramt eine berufliche Tätigkeit ausgeübt? Ggf. nähere Angaben auf besonderem Blatt.	§ 7 Nr. 8 BRAO	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
5	Ist Ihre Zulassung zur Rechtsanwaltschaft oder die Zulassung bei einem Gericht bereits einmal versagt, widerufen oder zurückgenommen worden?	§ 7 Nr. 3 und 5 BRAO	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
6	Versichern Sie, dass Sie die freiheitlich demokratische Grundordnung nicht in strafbarer Weise bekämpfen?	§ 7 Nr. 6 BRAO	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
7	Leiden Sie an einer Sucht oder bestehen sonstige gesundheitliche Beeinträchtigungen, die Sie nicht nur vorübergehend an der ordnungsgemäßen Ausübung Ihres Anwaltsberufes hindern können?	§ 7 Nr. 7 BRAO	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja

	Frage	Erläuterung	Antwort
8	Wollen Sie nach Ihrer Zulassung neben dem Rechtsanwaltsberuf noch eine weitere Tätigkeit ausüben?	§ 7 Nr. 8 BRAO Siehe außerdem gesondertes Merkblatt „Ausübung einer sonstigen beruflichen Tätigkeit“	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
9	a) Sind Ihre Vermögensverhältnisse geordnet? b) Sind Sie in einem der vom Konkurs- oder Vollstreckungsgericht zu führenden Verzeichnisse (§ 26 Abs. 2 InsO, § 915 ZPO) eingetragen? c) Ist in den letzten 3 Jahren ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über Ihr Vermögen gestellt worden oder läuft ein solches Verfahren?	§ 7 Nr. 9 BRAO	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
10	Sind oder waren Sie Richter, Beamter, Berufssoldat oder Soldat auf Zeit ?	§ 7 Nr. 10 BRAO Ausgenommen ist der Vorbereitungsdienst als Rechtsrefendar.	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
11	a) Wo werden die Refendarpersonalakten über Sie geführt? b) Werden bei einer sonstigen Stelle Personalakten über Sie geführt? Sind Sie mit der Einsichtnahme in die Personalakten und sonstigen Personalakten sowie Anfertigung von Kopien und deren Aufbewahrung durch die Rechtsanwaltskammer einverstanden ?	Angabe, wo diese Personalakten angefordert werden können: Ggf. angeben, wo diese Personalakten angefordert werden können: Sind Sie mit der Einsichtnahme in die Personalakten und sonstigen Personalakten sowie Anfertigung von Kopien und deren Aufbewahrung durch die Rechtsanwaltskammer einverstanden ?	 <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Die vorstehenden Fragen habe ich vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet.

Für meine Vereidigung gemäß § 12 a BRAO mache ich folgende Angaben:

Ich möchte den Berufseid **mit/ohne** religiöse(r) Beteuerungsformel leisten (nicht zutreffendes bitte streichen).

Die Verwaltungsgebühr in Höhe von € 300,00

- ist als Verrechnungsscheck beigefügt,
 habe ich auf das Girokonto der Rechtsanwaltskammer Tübingen bei der Deutschen Bank AG Reutlingen IBAN: DE74 640 700 240 151 7762 00, BIC: DEUT DE DB640, überwiesen.

Ort, Datum

Unterschrift